

Zeitschrift: Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen
Herausgeber: Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-
Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere
Band: 14 (1941)
Heft: 2

Vereinsnachrichten: An die Schweizerjugend

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

D'Telegraphiekompagnie

1. Im e chlyne Schwyzerstettli isch e Tege-Kompagnie,
Hett im tiefe Chäller unde-n-e Zäntrale,
Dröht sy rings um's Stettli gspannt,
Stange stellets unerchant,
Und d'Blinkliechter tüe is Ländli strahle.
2. Der eint isch Abstinänt, doch der zwöit trinkt gärn Wy,
Und der dritt u viert u füft u sächst tüe jasse,
Der sibet zieht en Schnaps
Und der acht houts mit're Chatz,
Aber allizäme chöi bigoscht ou schaffe.
3. Und gitt's emol en Türgg und en Schluch und en Chrampf,
Und verdrückt-ne der Stahlhelm d'Gringe,
Und nähm si der Tüüfel
Grad alli mitenand,
So föh sie erscht rächt afo singe.
4. Wenn's einisch Fride gitt und d'Giele all deheime sy
Bi Frou u Chind, bim Schatz, bim Jass i dr «Truube»,
Tänkt mänge gärn chly zrüg,
A die schön Soldatezyt,
Und mit Stolz verzellt är syne Buebe.
5. Wett'sch gärn wüsse, wär es isch, wohär die flotte Bursche sy?
G'sehsch die Wäge, dä Betrieb dür's Stettli us und y,
Dört de Houptme, lueg-n-e a,
Stramm wie är isch jede Ma;
S'isch halt d'Zwöiezwänzger-Telegraphiekompagnie.

Refrain:

Aber das si die schwarze Telegraphepionier.

An die Schweizerjugend



Die ersten Vorboten des Winters sind bereits über Land gezogen. Das Weihnachtsfest, das Ihr mit Spannung erwartet und das Euch Freude bringen wird, ist nicht mehr fern. Der Krieg aber, der auf unserem Kontinent tobt, trübt die feierlich frohe Stimmung. Noch stehen unsere Wehrmänner zum Schutze des Landes im Dienst.

Im Winter 1939 und 1940 habt Ihr dazu beigetragen, den treuen Wehrmännern im Feld eine schöne Weihnachtsfeier zu bereiten. Das dritte Christ-

fest während der Mobilisation soll wiederum mit Eurer Hilfe durchgeführt werden. Jeder Soldat erhält ein Päcklein. Um dieses Geschenk persönlicher zu gestalten, möchten wir einen Kartengruss aus dem Hinterland beilegen. Dieser Gruss, der kurz sein soll, ist für Euch vorbehalten.

Die Aktion Soldaten-Weihnacht 1941 hat für diesen Zweck eine grössere Anzahl farbenfrohe Couverts und Karten anfertigen lassen. Die Karten und Couverts sind zusammen zu 20 Rp. erhältlich. Ihr habt somit Gelegenheit, durch einige liebe Worte den Feldgrauen für ihre aufopfernde Pflichterfüllung zu danken, darüber hinaus aber, durch Kauf der Karten und Couverts, die Bescherung unserer Soldaten, die viel Geld kostet, zu einem Teil ermöglichen zu helfen. Sicherlich gebt Ihr gerne aus Euren Spartöpfen einige Batzen für diesen schönen Zweck.

Die Kartengruss-Aktion wird durch Eure Lehrer in der Schule durchgeführt. Im Namen aller Wehrmänner fordern wir Euch auf, klassenweise daran teilzunehmen. Das Fertigstellen der Armeepäckli drängt, weshalb wir Euch und Eure Lehrer bitten, die Bestellung rechtzeitig der **Aktion Soldaten-Weihnacht 1941, Effingerstrasse 3, Bern, Telephon 3.87.77**, zuzustellen und die beschrifteten Karten sofort an uns zurückzusenden.

Mitteilung an die Privatabonnenten

Wie Sie aus der «Mitteilung des Zentralvorstandes» an anderer Stelle dieser Ausgabe zu entnehmen belieben, erscheint der «Pionier» nun wieder zweimonatlich. Der Bezugspreis für die Privatabonnenten musste in Anpassung an die erhöhten Druckkosten auf Fr. 1.80 jährlich für sechs Nummern festgesetzt werden.

Wir bitten Sie deshalb um gef. Einzahlung des Betrages von 60 Rp. für 1941 und von Fr. 1.80 für 1942, total Fr. 2.40, auf das Postcheckkonto VIII 15 666, Administration des «Pionier», Zürich.

Für Ihr Interesse an unserem offiziellen Verbandsorgan danken wir Ihnen im voraus bestens.

Administration des «Pionier».

Verbandsabzeichen

für Funker oder Telegraphen-Pioniere zu Fr. 1.20
können bei den Sektionsvorständen bezogen werden